

Hinweise für AutorInnen

- 1) Eine Zeitschrift ernährt sich von dem, was die LeserInnen erfreut (frei nach Augustinus).
- 2) Manuskripte schicken Sie bitte zum einen ausgedruckt in einfacher Ausfertigung an die Schriftleitung: Dr. Josef Bittner, Landhausgasse 2/44, A-1010 Wien, zum anderen als E-Mail oder auf Datenträger an das Sekretariat der ÖGATAP, Kaiserstraße 14/13, A-1070 Wien (E-Mail: imagination@oegatap.at). Hinweise zu den möglichen Formaten finden Sie im Anschluss in den technischen Hinweisen.
- 3) Die Schriftleitung gibt eingesandte Manuskripte in ein Peer-Review-System. AutorInnen erhalten nach der Begutachtung der vorgelegten Manuskripte eine Benachrichtigung bezüglich der Annahme zum Abdruck in der *Imagination*.
- 4) Bitte fügen Sie Ihrem Beitrag eine *Zusammenfassung* von maximal 10 Zeilen hinzu.
- 5) Kennzeichnen Sie bitte Ihren Artikel durch maximal 3 *Schlüsselwörter*.
- 6) Zur *Hervorhebung einer Textstelle* verwenden Sie bitte ausschließlich die *Kursivsetzung* des Textverarbeitungsprogramms (also nicht fett, nicht unterstrichen bzw. nicht gesperrt!).
- 7) *Fußnoten* bzw. *Endnoten* bitte immer mit der Fuß- bzw. Endnotenfunktion des Textverarbeitungsprogramms erstellen.
- 8) *Korrektes Zitieren* in der Zeitschrift »Imagination« (Autorinnen und Autoren bitte unbedingt Zitiervorschriften für Literaturangaben beachten!):

Literaturangaben im Text: Nur Nachname des Autors und Jahreszahl (ohne Beistrich). Im Text soll die Jahreszahl der Originalpublikation angegeben werden. Im Literaturverzeichnis dann auch Jahreszahl einer Übersetzung oder einer Neuauflage.

Beispiel (im Text): (Kohut 1971).

Beispiel (im Text mit Seitenangabe): (Kohut 1971, S. 83)

Beispiel (im Text mit Angabe einer Seite und der folgenden): (Kohut 1971, S. 83f)

Beispiel (im Text mit Angabe einer Seite und mehreren folgenden): (Kohut 1971, S. 83ff)

Beispiel (im Text mit Angabe von – bis): (Kohut 1971, S. 83–87)

Beispiel (im Literaturverzeichnis, mit Angabe des Erscheinungsjahres der deutschen Ausgabe):

Kohut, H. (1971): Narzissmus. Frankfurt/Main: Suhrkamp. Dt. 1973

Beispiel (im Literaturverzeichnis, mit Angabe der Auflage): Ermann, M. (1999): Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin. Stuttgart: Kohlhammer, 3. Aufl.

Erstellen des Literaturverzeichnisses:

Beispiel (Zitieren eines Buches):

Winnicott, D. W. (1958): Von der Kinderheilkunde zur Psychoanalyse. München: Kindler. Dt. 1983

Ullmann, H. (Hrsg.) (2001): Das Bild und die Erzählung in der Psychotherapie mit dem Tagtraum. Bern: Huber: 158–166.

Beispiel (Zitieren einer Zeitschrift):

Dornes, M. (2004): Über Mentalisierung, Affektregulierung und die Entwicklung des Selbst. Forum Psycho Anal 20: 175–199. Heidelberg: Springer

Fischer-Kern, M. (2004): Psyche – Z Psychoanal 52: 681–706. Stuttgart: Klett-Cotta

- 9) Am Ende Angabe von Namen, Adresse und Schwerpunkte der Tätigkeit.
- 10) Prinzipiell sollten neue Manuskripte *nach der neuen deutschen Rechtschreibung* verfasst sein. Für die Einhaltung dieser Richtlinien bedanken wir uns herzlich.